

Projektpräsentation des M.A. Cross Media

Am 13. 2015 Februar findet die Vorstellung der aktuellen Forschungs- und Projektergebnisse des berufsbegleitenden Masterstudienganges Cross Media auf dem Magdeburger Hochschulcampus statt, Hörsaalgebäude 14, SR 3, ab 9.30 Uhr



Studierende aus den verschiedensten Professionen, alle mit der Schnittstelle Medien, haben sich in den Bereichen Journalismus, Interaction Design und Medienmanagement einer interdisziplinären Aufgabe gestellt. Die Projektthemen waren *Explorative Datenvisualisierung für eine TV-Produktion*, *Kommunikationskonzept für digitale Medien in der Archäologie* sowie *Generatives Gestalten für crossmediale Inhalte*.



Projekt Cross Media
www.ma-crossmedia.de
www.hs-magdeburg.de

Internationales Projekt: Archaeology Goes Mobile, ab 9.30 Uhr

Projektleitung: Ch. Michitsch, Dipl. Journalistin, Beraterin für Wissenschaftskommunikation

Bereits zum zweiten Mal seit Bestehen des Master-Studienganges Cross Media haben Studierende mit einem Archäologieinstitut im Nahen Osten zusammengearbeitet. Ziel des internationalen Projektes *Archaeology goes Mobile* war es, eine digitale Strategie für das Deutsche Evangelische Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) mit Sitz in Jerusalem und Amman zu entwickeln.

E-Magazine oder App? Mixed oder Augmented Reality? Auf Grundlage einer Bedarfsanalyse erarbeiteten die Studierenden unter anderem die Idee eines digitalen Erlebnisguides für das DEI-Projekt *Durch die Zeiten*. Unter der evangelischen Erlöserkirche im Herzen der Jerusalemer Altstadt befindet sich ein archäologischer Park, der Funde bis in die Zeit von Herodes des Großen ausstellt. Ein Museum im mittelalterlichen Kreuzgang zeigt zudem, wie Archäologen arbeiten, und vom Turm der Kirche erhält man einen unverwechselbaren Blick über die Alt- und Neustadt Jerusalems. Wie diese Stationen digital erlebbar gemacht und die Verbindung zwischen Geschichte und dem Hier und Jetzt crossmedial aufbereitet werden können, das erfahren Sie am 13. Februar von 9:30 bis 11 Uhr im Hörsaalgebäude 14, SR3.

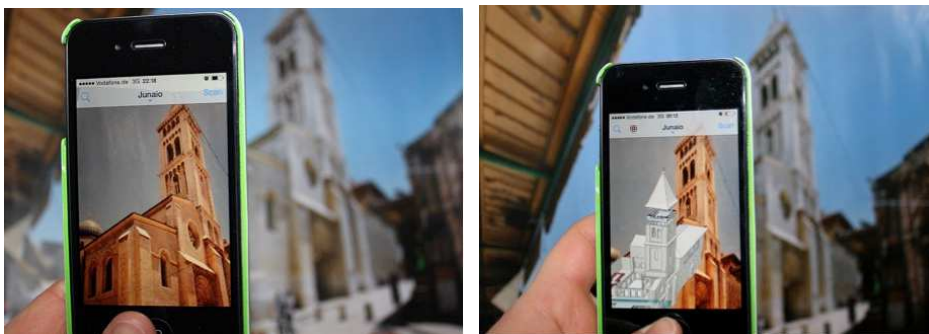


Abb. 1,2 Studentische Studie zu Augmented Reality am Beispiel der Erlöserkirche

Explorative Datenvisualisierung, ab 13.45 Uhr

Projektleitung Dipl. Des. Manuela Rohde

Dieses Projekt konzipiert für eine neue MDR-Sendereihe explorative Datenvisualisierungen im Bereich „Gesundheit“, welche die Vorbereitungen einer neuen Staffel „eXakt – So leben wir“ unterstützen. Der Fokus liegt hierbei auf dem gezielten Entwickeln von interaktiven Visualisierungen für ein exploratives Storytelling in digitalen Medien. Das heißt konkret, dass die Zuschauer über verschiedene digitale Endgeräte – also vom klassischen Fernsehen/Film über die neuen Medien wie Web/Tablet – hinweg am Ball bleiben sollen. Dabei spielen in der Regel die regionalen Daten (eigene Stadt, Landkreis) für den Zuschauer eine wichtige Rolle, da sie einen engeren Bezug zur Lebensrealität herstellen. Deshalb wird

dieses Projekt im Speziellen Datenvisualisierungen zum Thema „Bedarfsplanung für die Ärzteversorgung“ konzipieren. Dabei spielen die regionalen Daten (eigene Stadt, Landkreis) für den Zuschauer eine wichtige Rolle, da sie einen engeren Bezug zur Lebensrealität herstellen. (= Subregionalisierung)

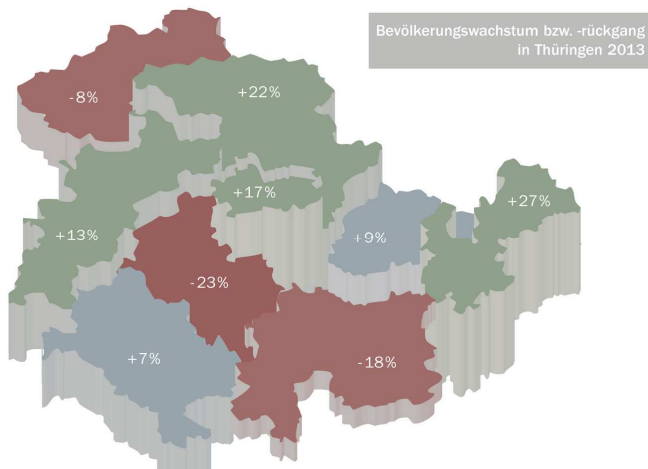


Abb. 3, Studentische Arbeit zur Datenvisualisierung

Nur einen Tag später startet die **Fachkonferenz Think CROSS - Change MEDIA, Update 2015**. Sie bietet nicht nur für Medienschaffende, sondern auch für Kommunikatoren aus dem universitären Bereich spannenden Input. Fast 30 Wissenschaftler und Praktiker beleuchten am **14. Februar 2015** in Vortrag und Workshop Felder wie Datenvisualisierung, Content und Design für Social Media und Crossmediales Storytelling. Die Konferenz richtet sich an Medienschaffende, PR-Arbeiter_innen und Gestalter_innen. Die Konferenz wird organisiert vom Masterstudiengang CROSS MEDIA der **Hochschule Magdeburg-Stendal**, in diesem Jahr in Kooperation mit der HS Anhalt.

Mit dabei Ilona Wuschig, Professorin für TV und Medien und Studiengangsleiterin von Cross Media, fest. Sie zeigt in ihrem Workshop „**Erfolgreiche Community-Interaktion per Hangout**“, wie Hang Outs eingesetzt werden, wie man dadurch eine Community nicht nur aufbaut, sondern mit ihr weit über das Facebook-Like hinaus interagiert, vor, während und nach dem Hangout. Wer sonst noch kommt? U.a.:

Bea Hiemenz und Judith Schütze von der HWR Berlin mit dem Workshop "Die Informatik ist weiblich! – **Crossmediales Storytelling als Mittel der Studentinnenwerbung**". Sie zeigen in ihrem Workshop, basierend auf eigenen Erfahrungen aus einem MINT-Projekt an der HWR Berlin, wie man Schülerinnen für ein Informatikstudium begeistern kann.

Im Workshop "**Exploratives Erstellen von Datenvisualisierungen**" werden Journalist_innen und PR-Verantwortliche befähigt, eigene Statistiken, Zahlenkolonnen, Fakten aufzubereiten. Designerin Manuela Rohde, numadesign, zeigt der ersten Herangehensweise an eine Datensammlung, erklärt verschiedene Ordnungsprinzipien von Daten und vermittelt fundierte Grundkenntnisse über die Bandbreite der Visualisierungsmethoden. Dabei richtet sich der Workshop vor allem an alle Medienschaffende ohne Design- und Informatik-Background mit dem Ziel, in einem interdisziplinären Team die Idee und Umsetzung einer Datenvisualisierung erklären zu können

Informationen zu weiteren Vorträgen und Workshops finden Sie unter:
<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/themen-2015-95.html>

Das Standartticket kostet 40 € und beinhaltet auch die Teilnahme an den Workshops sowie die Pausensnacks/Lunch. Anmelden können Sie sich unter:
<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/teilnehmen-besucher.html>

Weitere Informationen finden Sie bei sabine.falk-bartz@hs-magdeburg.de